

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

155

Trosten manen veltichleich
 daz si wæren ellends reich
Vnd wær ein zagt sey in da
 daz er den vweib sa
Daz sem zaghat die schar
 die andu niht vzagot gar
Mit vzaitem heldes mit
 da sey gepot der güte
Dwenn si wurden gesant
 in daz geharzen laut
Da si vil ding taten
 vnd manigen orden haten
Den nu hat die christenheit
 ab gelan vnd hin gelait
Durch die wandlung der e
 noch gepot er fürbaz me
Ander gepot noch vil
 von den idj aber sprechen vil
Swenn si sinen meingen
 durch gericht vnd erheingen
Durch schuld von reht dlag
 daz si den an dem siben den tag
Begraben danoch liezen
 er solt dez gemengen
Daz er wær geschant genüch
 vmb solich schuld di er trüch
Hie sey tes auch sein ler schein
 wer di heben solten sein
Die in die kirchen solten gan
 vnd auch die da vor solten stan
Auch verpot er die kamfer
 den so nahen gesniten wær
Daz man von ir leib
 an augst wær der weib
Die solten drem niht gan
 auch solt der da vor stan
Die von gemaine weiben chomen
 wær vnd heten genomen
Ir purd von vuzucht
 piz an die zehenden frucht
Die mohten alerst vval dar eni gan
 wan si wurden erlan
Der alten irwezz gar
 die ir vodon piz dar
Heten prahit mit erb auf sie
 da sey gepot er aber hie
Daz die Ammoniten
 vnd auch die Moabyten
Die dez gen in heten gedahit
 daz Balaam ward prahit

C. 21. 26.

C. 237

Hen in durch flüches gewin
 die solten auch niht gen dar in
Piz an den zehenden stan
 sem ler noch mer anz nam
Daz dham vnuuch leip
 oder genleich gemain weip
Von ysrahel teiben do
 fürbaz sprach er aber also
In seiner ler gepot
 ez wær vnuenschleich gen got
Dwa man siner erchant
 in manleichen gewant
Vnd swa em man weibes chait
 hiet an seinen leip gelait
Vnd gemain weibes gewin
 verpot er ze opher gotes hie
Dar nach sprach er du solt
 weder silber noch golt
Horn wein noch dham hab
 demem nächsten pruder ab
Mit fürgesagen wücher meinen
 vil wüchers dich gezemen
Der ist erlaubet dir
 von frönder diet nach dem gir
Mahs du in nemen ander swa
 dar nach gepot er aber and sa
Da die ler gotes
 daz si hütten dez gepotes
Vnd sein nimm vgezzen
 vnd in ir hercz magzen
Dis chraft wücher hüt
 Moyses der gotes erwelcher güte
Der in fürbaz bechant
 so si chomen in ir laut
Daz si mit vnuichleicher zucht
 got opferten aller ir genucht
Den ersten daz dem höchsten got
 nach der e nach gotes gepot
In der stat di got bechant
 wær vnd ze dieult erchant
Vnd da gotes alter
 vnd der obrist wær
Vnd da got an vallschen vvauch
 genad legen vnd danck
Daz er mit seinem trost
 si von ir verth erlost
Von vil nöten vnd gesant
 het an am so raires land
Daz mulich vnd hönick gepot
 vnd hiez vil gewizz gotes ler

v. 19.

C. 26.